

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

http://www.butterkaeseboerse.de  
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

19/2010 61. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 19. Mai 2010

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	arithmetisches Mittel
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b> Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	⇒ <b>2 800 - 2 900</b> (2 800 - 2 900)	⇒ <b>2 850</b> (2 850)
<b>Tendenz: fest</b>		
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b> Sprühware, 25 kg Säcke	⇒ <b>2 450 - 2 550</b> (2 450 - 2 550)	⇒ <b>2 500</b> (2 500)
<b>Tendenz: beruhigt</b>		
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b> Sprühware, lose	⇒ <b>2 250 - 2 350</b> (2 250 - 2 350)	⇒ <b>2 300</b> (2 300)
<b>Tendenz: ruhiges Geschäft</b>		

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	Preisspanne
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b> Sprühware, 25 kg Säcke	↗ <b>800</b> (830)	↗ <b>780 - 820</b> (790 - 840)
<b>Tendenz: uneinheitlich</b>		
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b> Sprühware, lose	↗ <b>700</b> (750)	↗ <b>680 - 720</b> (720 - 760)
<b>Tendenz: schwächer</b>		

**Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 26. Mai 2010 mittels Konferenzschaltung**

### Monatsdurchschnitt Monat April

arithmetisches Mittel der Notierungen Kalenderwoche 14, 15, 16, 17

(Vormonat in Klammern)

	2010		2009	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b> Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	↗ <b>2 650,00</b> (2 450,00)	<b>2,65</b> (2,45)	<b>1 795,00</b> (1 750,00)	<b>1,80</b> (1,75)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b> Sprühware, 25 kg Säcke	↗ <b>2 265,00</b> (2 058,00)	<b>2,27</b> (2,06)	<b>1 675,00</b> (1 662,50)	<b>1,68</b> (1,66)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b> Sprühware, lose	↗ <b>2 008,75</b> (1 886,00)	<b>2,01</b> (1,89)	<b>1 368,00</b> (1 346,88)	<b>1,37</b> (1,35)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b> Sprühware, 25 kg Säcke	↗ <b>767,50</b> ( 732,00)	<b>0,77</b> (0,73)	<b>414,00</b> ( 400,00)	<b>0,41</b> (0,40)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b> Sprühware, lose	↗ <b>720,00</b> ( 658,00)	<b>0,72</b> (0,66)	<b>361,00</b> ( 340,00)	<b>0,36</b> (0,34)

In der ersten Maiwoche ging das Milchaufkommen in Deutschland leicht zurück. Vermutlich wurde der saisonale Anstieg aber nur kurzfristig unterbrochen. Laut Schnellberichterstattung der ZMB wurden 0,2 % weniger Milch angeliefert als in der Vorwoche, aber 1,4 % mehr als in der Vorjahreswoche. In Frankreich näherten sich die Anlieferungen weiter an das Vorjahresniveau an. Der Rückstand ging auf 0,2 % zurück.

Die Preise für Industrierahm sind derzeit stabil, wobei der Höchststand der vorletzten Woche nicht mehr ganz erreicht wird. Bei Magermilchkonzentrat ist eine etwas höhere Verfügbarkeit festzustellen. Bei hochausgelasteten Trocknungskapazitäten haben sich die Preise leicht abgeschwächt.

Das Geschäft mit Magermilchpulver verlief in den letzten Tagen eher ruhig. Es gehen weiter Anfragen bei den Werken ein, aber mit mehr mit der Hektik wie noch vor wenigen Wochen. Für das zweite Halbjahr besteht in der Lebensmittelindustrie Deckungsbedarf und es sind Gespräche im Gang. Die Preise steigen nicht mehr weiter an, sondern bewegen sich eher seitwärts. Überraschend kam aus Brüssel ein Signal, dass Ware aus der Intervention verkauft werden könnte, was die abwartende Haltung eher noch verstärkt. An den Exportmärkten haben die Käufer ebenfalls eine Wartestellung eingenommen. Möglicherweise erhofft man sich hier bessere Konditionen aufgrund der Euroschwäche. Grundsätzlich erhöht die schwache Entwicklung des Euro die Konkurrenzfähigkeit der EU am Weltmarkt. Bei Futtermittelware sind eine Beruhigung der Nachfrage und eine leichte Preisabschwächung eingetreten. Durch die Verfügbarkeit von Interventionsware aus dem Programm für bedürftige Personen hat die Versorgungssituation für die Futtermittelindustrie verbessert.

Bei Vollmilchpulver ist der Geschäftsverlauf reger als bei Magermilchpulver und die Preise tendieren weiter fest.

Die Preisabschwächung, die sich bei Molkenpulver in der vergangenen Woche bereits abgezeichnet hat, hat sich in der laufenden Woche weiter bestätigt. Es wird über eine höhere Verfügbarkeit und eine eher zurückhaltende Nachfrage aus der Futtermittelindustrie berichtet. Auch für Lebensmittelware haben die Preise etwas nachgegeben.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

---

Monika Wohlfarth  
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH  
Wilhelmsaue 37 | 10713 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 4060799721  
mobil +49 (0) 173 527 0222  
Fax +49 (0) 030 555 76 96 49  
e-mail: [info@milk.de](mailto:info@milk.de)  
Amtsgericht Berlin HRB 120707